

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 07.07.2022

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
07.07.2022**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:29 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 35

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Kauer richtet anschließend herzlichen Grüße von Herrn Schnabel an das Gremium aus.

1.1.1 **Amtsniederlegung von Herrn Thomas Alfons Schnabel; Amtseinführung von Herrn Reinhard Miller in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**

1.1.2 **Vereidigung von Herrn Reinhard Miller**

Herr Miller schwört den Eid ohne „so wahr mit Gott helfe“.

1.1.3 **Nachbesetzung im Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Herr Miller rückt für Herrn Schnabel in den Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung nach.

1.2 **Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

3.3.4 „Aufwertung Ostpark ‚Fit für die Zukunft‘“: Anregungen aus Berg am Laim
Antrag der CSU Fraktion im BA 14

3.5.5 Interfraktionelle Anfrage – Sachstandsbericht (Großmengen-)Wertstoffhof in der Fasangartenstraße

Anfrage der CSU Fraktion im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16, der Fraktionsgemeinschaft SPD/DIE LINKE im BA 16, der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 und der FDP im BA 16 vom 02.07.2022

zu 4.5.1.4 Eulenspiegelstr. 98 - Fl.Nr. 2145/5-Perlach - Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Carports / zwei Doppelhaushälften mit Garagen München Fl. Nr. 2145/5, 2145/23; Frist zur Stellungnahme 30.06.2022 (Fristverlängerung nicht möglich)
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

zu 4.5.1.8 Kachletstr. 19 - Fl.Nr. 18464/20-Sektion IX - Abbruch der best. Doppelhaushälfte, Neuerrichtung eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 03.07.2022
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

zu 4.5.2.1 Stadtentwicklungsplan 2040 - STEP 2040; Beteiligung der Bezirksausschüsse
Bitte um Stellungnahme bis 30.06.2022
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

zu 4.6.1.2 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage;
Hier: Ostpark, Pedelec-Training am 14.07.2022; Termin 05.07.2022
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

7.6.2.6 Informationsschreiben BA 03/2022:

Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Unterausschüssen / Virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen ab 14.07.2022 nicht mehr möglich

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

1.3 **Protokoll der vergangenen Sitzung**

-/-

- 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**
 Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:
 - Die Bürgerversammlung für den Bezirksteil Perlach am 27.06.2022
 - Die Neuperlacher Spiele
 - Die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 06.07.2022:
 Herr Kauer drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Anregungen des Bezirksausschusses zu den beiden Bebauungsplänen nicht in vollem Umfang aufgegriffen wurden.
- 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**
 -/-
- 1.6 Sonstiges**
 -/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität**
- 2.1.1 • **Adolf-Baeyer-Damm, Höhe Einmündung Strehleranger, Einrichtung eines Haltverbotes (Zeichen 283)**
 • **Einrichtung eines Haltverbotes (Zeichen 283) vor und nach dem Fußgängerüberweg Staudingerstraße nahe Altenheim**
 • **Parkbucht am Fußgängerüberweg Staudingerstraße, Ausgang Ostpark, begrünen BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00498 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.10.2021**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06138
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt ein temporäres Haltverbot Adolf-Bayer-Damm von 7-18 Uhr.
Ansonsten empfiehlt der Unterausschuss die Zustimmung.“
- Herr Höcherl erklärt, dass nach Bericht von Herrn Soukup bereits Parkverbotsschilder aufgestellt wurden.
 Deshalb kann der Bezirksausschuss dies nur noch wohlwollend zur Kenntnis nehmen.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.2 **Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Wohngebiet und Spielplatzbereich der Paulsdorferstraße und Realisierung Anwohnerparkbereich**
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00499 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.10.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06137
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“
- Herr Höcherl erklärt, dass im Unterausschuss empfohlen wurde, dem Antrag des Referenten zur Ablehnung der BV-Empfehlung zuzustimmen.
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **mehrheitlich zugestimmt.**
- 2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
- 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget**
Tagesgruppe Spielraum
Spielenachmittag am 01.07.2022
491,25€; Az. 0262.0-16-0459
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06622
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget**
Förderverein mfa e.V. (Münchner Film Akademie)
“The Amish Project“ in München 2022 vom 15.07.-06.08.2022
1.500,00 € / Az. 0262.0-16-0464
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06830
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Der Antragsteller ist zur Sitzung nicht erschienen. Der Antrag soll in die nächste UA-Sitzung vertagt werden.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.3 **Stadtbezirksbudget**
Elternbeirat der Grundschule am Karl-Marx-Ring
Theateraufführungen im Schuljahr 22/23
966,66 € / Az. 0262.0-16-0463
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06845
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.4 **(E) Stadtbezirksbudget**
GEWOFAG Service GmbH
Sommerfest im Innenhof Führich-/Ruppertigaustraße am 22.07.2022
630,00 € / Az. 0262.0-16-0462
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06846
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.5 **(E) Stadtbezirksbudget**
Condrops e.V.
Gartenprojekt für unbegleitete geflüchtete Jugendliche von Juli bis Oktober 2022
450,00 € / Az. 0262.0-16-0460
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06808
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.6 **(E) Stadtbezirksbudget**
Neue Münchner Schauspielschule UG
Abschlussprojekt der NMS 2022 W. Shakespeare „Was ihr wollt“ vom 14.-19.07.2022
1.500,00 € / Az. 0262.0-16-0461
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06813
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Der Antragsteller ist zur Sitzung nicht erschienen. Der Antrag soll in die nächste UA Sitzung vertagt werden.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.2 **Weitere Entscheidungen**
-/-
- 2.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
-/-
- 2.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
-/-
- 2.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
-/-

2.7 Sonstige
-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

**3.1.1 Ertüchtigung vorhandener Fahrradstraßen in Ramersdorf-Perlach
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 29.05.2022**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Es fehlt der Stadtteilbezug, zumal in Ramersdorf / Perlach keine Fahrradstraßen realisiert wurden. Es fehlt die entsprechende Konkretisierung. Der Unterausschuss empfiehlt dem Bürger entsprechend zu antworten.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.2 Gänselieselstraße - Drosselung der Geschwindigkeit durch bauliche Veränderung / schwierige Parksituation; Bürgeranliegen (zuletzt vertagt aus der Sitzung vom 02.06.22 - Maßgabe Ortstermin)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung.“

Bericht aus dem Ortstermin Gänselieselstraße am 30.06.2022:

„Der Termin wurde auf Bitte einer Anwohnerin anberaumt. Um den Jahreswechsel wurde dort von der Polizei der Parkraum verstärkt überwacht und das regelwidrige Parken auf dem Radweg geahndet. Dadurch kam es auf der engen Fahrbahn, die nur 6 Meter breit ist im Begegnungsverkehr immer wieder zu kleineren Unfällen.

Der Termin sollte vor Ort die Möglichkeiten ausloten, um die Situation zu entspannen. Folgende Szenarien wurden angesprochen

1. Auflösen des Radweges:

a. Das wurde einhellig abgelehnt, da die Straße auf schon vielen Schülern benutzt wird, die in Neubiberg das Gymnasium besuchen und man die jüngeren Kinder nicht auf die Straße zwingen möchte. Es herrscht dort keine Radwegebenutzungspflicht.

2. Da die markierten Parkstreifen für viele größere Fahrzeuge zu schmal sind, wurde diskutiert, ob man diese entweder zur Seite der Straße ausgedehnt werden.

a. Auch das wurde abgelehnt, da damit die Straße nochmals verkleinert würde.

Oder auf den Gehweg/Radweg hin erweitert wird.

b. Hier wird mit dem Baureferat abgestimmt, ob das angesichts von Bordsteinkanten realisierbar ist.

3. Es wurde auch angesprochen, dass man in der Straße die Vorfahrtsregeln ändern könnte.

Aktuell gilt in der Gänselieselstraße durchweg Vorfahrt.

a. Es wird in Abstimmung mit dem MVV geklärt, ob man auf „eine Rechts vor Links“-Regelung umschwenken kann. Damit wäre eine Buslinie betroffen.

b. Alternativ könnte die „Rechts vor Links“-Regelung auch auf den Bereich von der Putzbrunnerstraße bis zur Salzmannstraße zu reduzieren.

4. Die Polizei berichtet, dass die Unfälle dort nicht dramatisch zugenommen haben. Der Verkehr wurde durch die Maßnahmen eher gebremst und während des Beobachtungszeitraums beim Ortstermin gab es auch keine Auffälligkeiten.“

Herr Höcherl erklärt als sein persönliches Fazit zum Ortstermin, dass sich dort nicht viel ändern wird, da es wenig sinnvolle Möglichkeiten gibt.

Herr Kauer erklärt, dass er dieses Fazit teilt und sich die am Ortstermin beteiligten Referate die Situation nochmals anschauen und auf den BA mit Lösungen zukommen, wenn es diese gibt. Deshalb kann der Bezirksausschuss den Punkt mit dem Ortstermin für erledigt

erklären.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.3 **Anwohner-Petition zur Wiederherstellung der Sackgasse Gleißnerstraße**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.4 **1. Informationen über den neusten Stand Ensemble "Ehemaliger Ortskern Perlach" (FF UA Bau)**

2. Verbot für Links abbiegen in die Sebastian-Bauer-Straße

3. Ausfahrt Edeka-Parkplatz nur rechts in die Ottobrunner Straße zulassen?

Bürgeranliegen vom 16.06.22

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

*„zu 2, die Ablehnung
zu 3: die Ablehnung.“*

Frau Riewe erklärt, dass die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft vorschlägt den Punkt 3 „Ausfahrt Edeka-Parkplatz nur rechts in die Ottobrunner Straße zulassen?“ in einem Ortstermin zu klären.

Herr Soukup schlägt vor der Antragsstellerin für Punkt 1 Ihres Anliegens das Antwortschreiben zu Tagesordnungspunkt 6.1.3 „12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes“ zuzuleiten, um der Antragsstellerin gleich zu antworten.

Herr Soukup erklärt weiter, dass die Ausfahrt am Edeka-Parkplatz, aufgrund der besseren Ausfahrt für LKWs, ihren Sinn hat und man deshalb bei der Ablehnung von Punkt 3 des Anliegens bleiben würde.

Der Zuleitung des Antwortschreiben zu Tagesordnungspunkt 6.1.3 „12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes“ an die Antragsstellerin für Punkt 1 Ihres Anliegens wird **einstimmig zugestimmt**.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses für Punkt 2 wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Vorschlag von Frau Riewe den Punkt 3 des Anliegens „Ausfahrt Edeka-Parkplatz nur rechts in die Ottobrunner Straße zulassen?“ in einem Ortstermin zu klären wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.5 **Gewerbegebiet Perlach - Verkehrserschließung; Bürgeranliegen vom 24.05.22**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt zu einer weiteren Beschilderung die Ablehnung und bei den Fragen zur Münchner Lösung die Weiterleitung.“

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung die Weiterleitung der Fragen zur Münchner Lösung **einstimmig beschlossen** und **mehrheitlich beschlossen** die Weiterleitung einer weiteren Beschilderung abzulehnen.

3.1.6 **Carsharing-Gebiet Waldperlach; Bürgeranliegen**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Herr Soukup schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor, da man Carsharing fördern möchte, dies ein Teil der Verkehrswende ist und auch früher für Waldperlach gefordert wurde, dass sich das Mobilitätsreferat nochmal Gedanken macht, wie man dies fördern kann.

Der wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

3.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 3.3.1 **Verschmutzung Ostpark; Bürgeranliegen (zuletzt vertagt aus der Sitzung vom 02.06.22 - Ortstermin am 23.06.22)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Trotz Einladung hat sich Antragstellerin nicht gemeldet. Nach Rückmeldung des Gartenbaus wird jetzt öfters gereinigt, mehr kann nicht gemacht werden, damit ist die Angelegenheit erledigt. Der OT wurde abgesagt. Es wird ein Brief an die Bürgerin über das Ergebnis verfasst.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.3.2 **Aufstellung eines Hundekottütenspenders Unterhachinger Straße / Fasangarten Straße, Rückseite Neuer südlicher Friedhof; Bürgeranliegen vom 28.05.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Der UA befürwortet das Aufstellen eines Hundekottütenspenders.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.3.3 **Bitte um Rückmeldung zur Stellungnahme zum Gutachten zur mikroklima-ökologischen Situation und Zukunft Hachinger Tal
 Anliegen aus der Bürgerschaft vom 03.05.2022
 (vertagt in der Sitzung am 02.06.2022 zur Behandlung im Zusammenhang mit TOP 4.5.2.1)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Der UA ändert seine Empfehlung. Die Stellungnahme soll zurückgestellt werden, bis das Gutachten für den UA/BA zugänglich ist, dann neu beraten. Evtl. könnte der „Gutachter“ eingeladen werden (auch virtuell), der seine Einschätzung der UA erklärt. Der Antragsteller soll über den Sachstand informiert werden, so dass er erfährt, dass wir uns des Themas angenommen haben.“
- Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der folgenden Maßgabe **mehrheitlich beschlossen**:
 Der Bezirksausschuss bittet um Berücksichtigung des Bürgerschreibens und Stellungnahme dazu bei der Erstellung der Sitzungsvorlage, damit eine Behandlung im Stadtratsbeschluss erfolgen kann.
- 3.3.4 **„Aufwertung Ostpark ‚Fit für die Zukunft‘“: Anregungen aus Berg am Laim
 Antrag der CSU Fraktion im BA 14**
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
„Der UA findet die Vorschläge gut, diese sollen in die Begleitgruppe der Stadtteilsanierung mit eingebracht werden soll.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses, zur Zuleitung an das Stadtteilmanagement, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
 -/-
- 3.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 3.5.1 **Bitte um Unterstützung zum Erhalt der Einfamilien- und Reihenhäuser in der Föh-
 richstr. / Maria-Lehner-Str. / Weiskopfstr. und dem Erhalt eines homogenen Gevierts
 Bürgeranliegen vom 09.09.2020 (zuletzt vertagt aus der Sitzung vom 09.12.21 - Ver-
 bescheidung wurde ausgesetzt)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
*„Aus Sicht des UA erledigt durch die Ausweisung des Ensembles „Wohnanlagen am
 Loehleplatz“ als Baudenkmal.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.5.2 **Bauprojekt Sebastian-Bauer-Straße 40; Bürgeranliegen vom 15.06.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es wird die Weiterleitung an die Stadtverwaltung empfohlen.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.5.3 **Gewerbegebiet statt "Märchenwald"? Bürgeranliegen vom 03.06.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es wird die Weiterleitung an die Stadtverwaltung empfohlen.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.5.4 **Sanierung / Erneuerung Hintergleiswände U5; Bürgeranliegen vom 02.06.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es wird die Weiterleitung an die MVG empfohlen.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.5.5 **Interfraktionelle Anfrage – Sachstandsbericht (Großmengen-)Wertstoffhof in der Fa-
 sangartenstraße**
**Anfrage der CSU Fraktion im BA 16, der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16,
 der Fraktionsgemeinschaft SPD/DIE LINKE im BA 16, der FW/ÖDP Fraktion im BA 16
 und der FDP im BA 16 vom 02.07.2022**
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der interfraktionellen Anfrage vor.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 3.6.1 **Aufstellung von Litfaßsäulen im öffentlichen Raum; Bürgeranliegen vom 21.06.2022**
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Berei-
 chen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
*„Die AG Mitglieder sind sich einig, dass im BA 16 keine überbordende Dichte an Litfaß-
 säulen vorliegt. Auch sind sich die Teilnehmer einig, dass auch im 5. Bezirk, Au-Haidhau-
 sen, an diversen Straßen/Kreuzungen diverse Litfaßsäulen vorhanden sind. Daher erach-
 ten die AG Mitglieder die Weiterleitung des Schreibens an das Referat für Arbeit und Wirt-
 schaft für sinnvoll. Das Referat soll gebeten werden, der Beschwerdeführerin die Eckpunk-
 te der bestehenden vertraglichen Vereinbarung zwischen der LH München und der Deut-
 schen Städte-Medien GmbH und des Standortauswahl- und Standortgenehmigungsver-
 fahrens darzustellen.“*
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6.2 **Waldperlach: Anfrage zu den Möglichkeiten um eine Verschmutzung/Beschädigung
 von Straßenschildern, Kästen, Wertstoffinseln, Altkleidercontainern und Grünanla-
 gen zu verhindern**
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 22.05.2022
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Berei-
 chen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
*„Die Beschwerde ist aus Sicht der AG Mitglieder leider zu wenig konkret, als dass daraus
 gezielte Weiterleitungen oder Antworten generiert werden könnten. Um die Bemühungen
 des BA 16 um die Sauberkeit und Ordnung im Bezirk zu verdeutlichen, sollte der Be-
 schwerdeführerin geantwortet werden, dass sie ihre festgestellten Mängel konkreter be-
 nennen möge (am besten mit Fotos). Dadurch wäre dem BA dann eine Weiterleitung an
 die jeweils zuständigen Referate möglich.“*
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.7 Sonstige Anträge**
 -/-
- 4 Anhörungen**
- 4.1 Mobilität**
- 4.1.1 **Anfrage wegen Neubau einer Lichtsignalanlage (LSA) - Standort Hochacker- / Dieter-
 Hildebrandt-Straße; Anhörung des MOR mit der Bitte um Rückmeldung bis 20.07.22**
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.2 **Anfrage wegen Neubau einer Lichtsignalanlage (LSA) - Standort Hochäcker- / Anneliese-Fleyenschmidt-Straße; Anhörung des MOR mit der Bitte um Rückmeldung bis 20.07.22**
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.3 **Erstellung des neuen Münchner Radverkehrsnetzes; Abfrage des Stadtteilzentrums im jeweiligen Stadtbezirk mit der Bitte um Rückmeldung (Fristverlängerung bis 14.07. gewährt)**
 Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt folgende Stadtteilzentren rückzumelden: Hanns-Seidel-Platz, Pfanzeltplatz, Karl-Preis-Platz, Waldheimplatz.“
 Herr Höcherl erklärt, dass die Nennung der Stadtzentren mit der Bitte dem BA solche Konzepte einmal vorzustellen verbunden ist.
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird so **einstimmig zugestimmt**.
- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 4.2.1 **Rücknahme eines Lichtmischpultes nach Auflösung des Kulturkreises Ramersdorf-Perlach e.V.; Schreiben des Direktoriums vom 20.06.22 mit der Bitte um Rückmeldung zur vorgeschlagenen Folgenutzung**
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Budget und Kultur:
„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die Übertragung des Mischpults an das Kulturreferat aus.“
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
 -/-
- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 4.4.1 **Entwurf der Beschlussvorlage "Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren." Zuleitung des RBS mit der Bitte um Stellungnahme bis 19.07.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
„Der Unterausschuss hat sich mit den Prognosezahlen für die Schulen im Gebiet des BA16 befasst und empfiehlt wegen der Kurzfristigkeit zwar die Kenntnisnahme, wird aber wegen der stark ansteigenden Prognosezahlen ein Gespräch mit der Rektorin der Führichschule anstreben mit dem Ziel einer entstehenden Problematik im Vorfeld entgegenzusteuern.“
Die Zahlen für alle anderen Schulen bewegen sich im eher unbedenklichen Bereich, wobei auch für die Kafkaschule und die Schule am Karl-Marx-Ring größere Steigerungen erwartet werden, letztere wird im Augenblick allerdings erweitert.“
 Herr Kauer erklärt, dass es sich dementsprechend um eine Empfehlung für eine Kenntnisnahme handelt.
 Herr Sebald bittet darum, dass eine Nachfrage, welche Kriterien/Berechnungsformel es für die Prognose gibt und wie man diese erfahren kann, aufgenommen wird.
 Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit dieser Ergänzung **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 4.5.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhørungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

4.5.1.1 **Kachletstr. 17 - FI.Nr. 18464/19-Sektion IX - Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garage; Frist zur Stellungnahme 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich zugestimmt. Wegen der Situierung der Garage sowie zweier Stellplätze und der Zufahrten bleibt vom Vorgartenbereich nur noch ein schmaler Streifen übrig, der zudem noch mit einer Wärmepumpe belegt werden soll. Wünschenswert wäre hier eine Umplanung, die zu einem größeren Vorgartenbereich führt.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.2 **Aschauer Str. 21 - FI.Nr. 16236/7-Sektion VIII - Errichtung eines Anbaus mit drei Wohneinheiten an das gewerblich genutzte Gebäude - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Das geplante Bauvorhaben kann nur bei Überschreitungen des Bauraums, der GRZ und der GFZ ausgeführt werden. Wegen der ggf. präjudizierenden Wirkung werden die Befreiungen und damit das Bauvorhaben insgesamt abgelehnt. Zudem sollte eine Wohnbebauung nur mit Überplanung des gesamten Teilbereichs erfolgen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 **Putzbrunner Str. - FI.Nr. 2224/5-Perlach - Neubau von vier Doppelhäusern und einem Vierspänner; Frist zur Stellungnahme 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Eine Bebauung der ökologischen Vorrangfläche wird strikt abgelehnt.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 **Eulenspiegelstr. 98 - FI.Nr. 2145/5-Perlach - Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Carports / zwei Doppelhaushälften mit Garagen München FI. Nr. 2145/5, 2145/23; Frist zur Stellungnahme 30.06.2022 (Fristverlängerung nicht möglich) Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Mit der geplanten Bebauung wird das Grundstück aus unserer Sicht durch die Platzierung der Garagen und der Carports und deren Zufahrten in einem nicht hinnehmbaren Maß versiegelt. Daran ändert auch eine Ausweisung der Zufahrten zu den Carports als Garten- bzw. Rasenfläche nichts. Auch fehlt ein aus unserer Sicht beispielsweise für Rettungs- oder Versorgungsfahrzeuge erforderlicher Wendekreis.“

Das Bauvorhaben in der geplanten Form wird daher abgelehnt und eine Bauberatung zur Gestaltung einer Flächen sparenden Bebauung (z.B. auch Geschosswohnungsbau) ange-regt.

Zur Einhaltung der Frist 30.6.2022 wird der BA-Vorsitzende gebeten, die Stellungnahme nach § 20 abzugeben.“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.5.1.5 **Nailastr. 11 - FI.Nr. 570/7-Perlach - Anbau und Erweiterung eines Bürogebäudes mit Lagerhalle und Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 17.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Wegen der Stärkung des Gewerbegebiets wird das Bauvorhaben mit seiner wesentlichen Erweiterung des Firmensitzes - trotz erheblicher Baumfällungen - grundsätzlich begrüßt. Da eine befriedigende verkehrliche Anbindung des Gebietes an das Hauptverkehrsstraßennetz - trotz vielfacher Hinweise auf die Belastung der Weidener Straße und der dringenden Bitten zur Umsetzung der Münchner Lösung - bisher nicht erfolgt ist, kann eine Zustimmung allenfalls nach einer verkehrlichen Untersuchung mit positiven Ergebnissen für die Anwohner der Weidener Straße zugestimmt werden. Ohne entsprechende Ergebnisse wird das Bauvorhaben abgelehnt.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.6 **Adam-Riese-Str. 10 - FI.Nr. 2413/2-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Die weit über das Gebäude auskragende Tiefgarage hat zahlreiche Baumfällungen und eine großflächige Versiegelung des Grundstücks zur Folge. Der Unterausschuss spricht sich daher für eine Ablehnung des Bauvorhabens aus.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.7 **Berger-Kreuz-Str. 1 - FI.Nr. 1314/12-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.2-2020-22526-31 - hier: Änderung und Erweiterung Tiefgarage, Technikraum; Frist zur Stellungnahme 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„An der Stellungnahme des UA Bau vom 22.2.2021 zur Vorfassung des Antrags „Nach wie vor besteht aber das Problem, dass die Tiefgarage nahezu das gesamte Grundstück versiegelt, was wir – wie in allen anderen Fällen auch – mit Nachdruck ablehnen.“ wird festgehalten.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.8 **Kachletstr. 19 - FI.Nr. 18464/20-Sektion IX - Abbruch der best. Doppelhaushälfte, Neuerrichtung eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 03.07.2022**
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Unter der Maßgabe, dass in jedem Fall die zur Fällung beantragte Kiefer im Gartenbereich erhalten bleibt, wird dem Bauvorhaben grundsätzlich zugestimmt. Als störend wird die dominante Platzierung der Garage im Vorgartenbereich empfunden.“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.5.1.9 **Ottweilerstr. 3 - FI.Nr. 1853/3-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen, Haus A & Haus B; Frist zur Stellungnahme 10.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 Weitere Anhörungen

- 4.5.2.1 **Stadtentwicklungsplan 2040 - STEP 2040; Beteiligung der Bezirksausschüsse**
Bitte um Stellungnahme bis 30.06.2022
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Zur Einhaltung der Frist 30.6.2022 wird der BA-Vorsitzende gebeten, die als Anlage beigefügte Stellungnahme nach § 20 abzugeben.“

„1. Allgemeines

Begrüßt werden seitens des BA 16 die Vision „Stadt im Gleichgewicht“ im Entwurf des STEP 2040 und die dazu genannten Punkte

- grüne und vernetzte Freiräume,*
- effiziente, zuverlässige und klimaneutrale Mobilität,*
- starke Wohnquartiere und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung,*
- klimaangepasste Landschafts- und Siedlungsräume*
- klimaneutrale Quartiere und erneuerbare Energie*
- partnerschaftliche Entwicklung der Stadtregion*
- Dialog und Diskussion mit der Stadtgesellschaft sowie den Akteur*innen der Stadtentwicklung und in der Region.*

Aus unserer Sicht kommen aber im Entwurf des STEP 2040 die Vereinbarung der oben genannten Ziele mit einer weiter wachsenden Stadt und die Schaffung bezahlbaren Wohn-

raums zu kurz.

Gänzlich vermissen wir Ausführungen zum Handlungsfeld Senioren und Hochbetagte. Nach dem „Demografiebericht München – Teil 1, Analyse und Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 für die Landeshauptstadt“ liegt der Zuwachs der Altersgruppe der Hochbetagten bis 2040 in der Planungsprognose und den zwei Szenarien zwischen +14,4 und +16,5 Prozent. Für die Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 bis 74 Jahren sind relativ hohe Zuwächse zwischen +27,4 und +34,2 Prozent zu erwarten. In 2040 ist nach der Planungsprognose mit +38.819 Personen mehr im Seniorenalter zu rechnen. Für Ramersdorf-Perlach zeigen sich folgendes Bild* bzw. folgende Zahlen*:

Altersstruktur 2019 und 2040

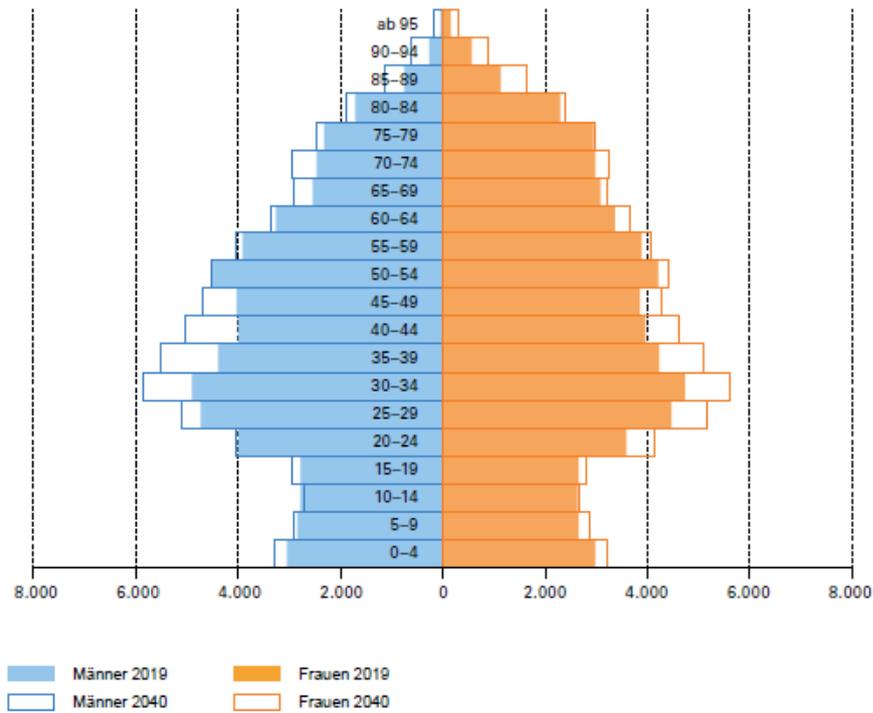


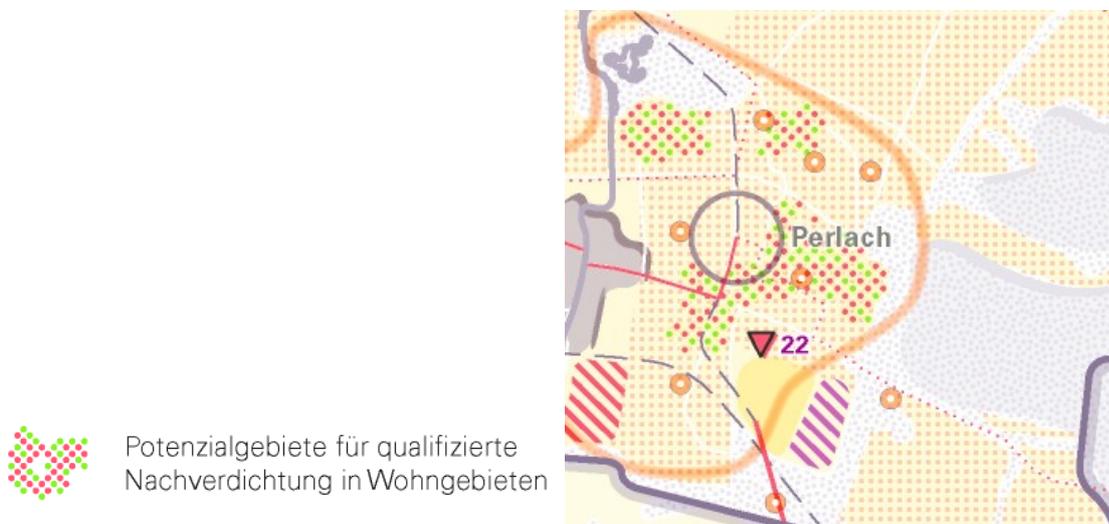
Abbildung 22: Datenblatt Stadtbezirk 16

Altersgruppe	Bevölkerung (Bestand)		Bevölkerung (Prognose)		Veränderung (in %)	
	2010	2019	2030	2040	2019–2030	2019–2040
0 bis 4 Jahre	5.092	6.011	5.994	6.503	-0,3%	+8,2%
5 bis 9 Jahre	4.775	5.480	5.629	5.809	+2,7%	+6,0%
10 bis 14 Jahre	4.787	5.417	5.548	5.345	+2,4%	-1,3%
15 bis 19 Jahre	5.054	5.420	5.719	5.755	+5,5%	+6,2%
20 bis 24 Jahre	6.618	7.570	8.403	8.174	+11,0%	+8,0%
25 bis 29 Jahre	7.425	9.186	10.648	10.256	+15,9%	+11,6%
30 bis 34 Jahre	7.449	9.630	10.670	11.474	+10,8%	+19,2%
35 bis 39 Jahre	7.024	8.606	9.557	10.614	+11,0%	+23,3%
40 bis 44 Jahre	8.301	7.950	9.290	9.651	+16,9%	+21,4%
45 bis 49 Jahre	8.142	7.882	8.683	8.982	+10,2%	+14,0%
50 bis 54 Jahre	7.231	8.736	7.981	8.912	-8,6%	+2,0%
55 bis 59 Jahre	6.540	7.789	7.359	8.104	-5,5%	+4,0%
60 bis 64 Jahre	6.855	6.607	7.503	7.014	+13,6%	+6,2%
65 bis 69 Jahre	6.242	5.628	6.631	6.121	+17,8%	+8,8%
70 bis 74 Jahre	6.145	5.447	5.628	6.209	+3,3%	+14,0%
ab 75 Jahre	8.296	12.166	13.198	14.438	+8,5%	+18,7%
Bezirk gesamt	105.976	119.525	128.440	133.361	+7,5%	+11,6%

*Demografiebericht München – Teil 2, Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 für die Stadtbezirke (S. 64 u. 65)

2. Zu einzelnen Punkten im Detail

2.1 Ausweisung von Potenzialgebieten zur Nachverdichtung

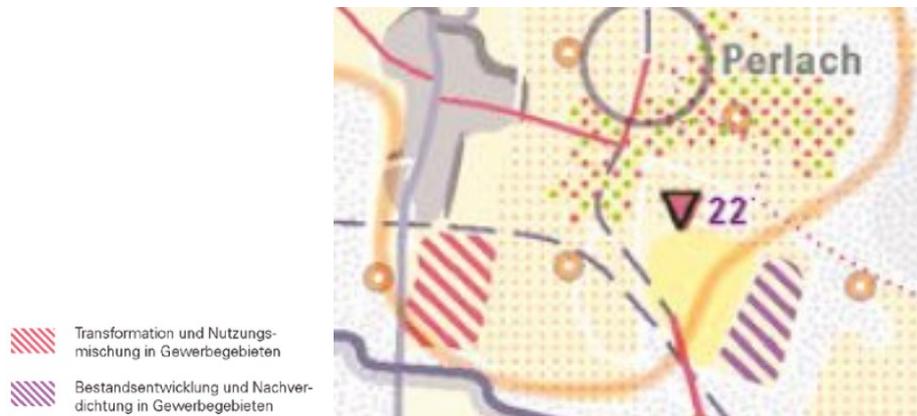


Nach den Ausführungen auf Seite 19 im „Demografiebericht München – Teil 2, Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 für die Stadtbezirke München“ weist München bereits heute mit 5.120 Wohnberechtigten je Quadratkilometer die höchste Einwohnerdichte aller deutschen Großstädte (vor Berlin und Hamburg) auf. Dieser Wert wird wegen des Einwohnerwachstums bis 2040 voraussichtlich auf gut 5.900 Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer ansteigen. Ramersdorf-Perlach ist mit knapp 120.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der einwohnerstärkste Stadtbezirk: Bei einer angenommenen Neubautätigkeit 2020 – 2040 von rund 5.500 Wohneinheiten steigt die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner 2040 auf gut 133.000 und die Einwohnerdichte je km² nimmt von 6.008 im Jahr 2019 auf 6.703 im Jahr 2040 zu.

Angesichts dieser Prognosen stellt sich die Frage, ob und ggf. wie die Ausweisung von Potenzialgebieten zur Nachverdichtung in Wohngebieten in Neuperlach zu vereinbaren ist mit weiteren Zielen des STEP 2040

- Grüne Infrastruktur in den Quartieren qualifizieren und ausbauen
- Freiräume stärken
- Städtebauliche Qualitäten erhalten
- Klimaresiliente Siedlungs- und Landschaftsräume erhalten und entwickeln

2.2 Gewerbegebiete in Ramersdorf-Perlach



Laut STEP 2040 gilt bei bereits bebauten Gewerbegebieten die Strategie einer intensiveren Nutzungsmischung und flächensparenden Weiterentwicklung. Einige große Gewerbegebiete werden – zumindest in Teilen – zu urbanen, gemischt genutzten und klimaangepassten Quartieren entwickelt. Andere werden flächensparend nachverdichtet und qualifiziert.

Welche konkreten Maßnahmen sind für das Gewerbegebiet Perlach Süd und das Gewerbegebiet an der Arnold-Sommerfeld-Str. vorgesehen?

2.3 Kaltluftbahnen



Nach den Ausführungen im Entwurf des STEP 2040 sollen Luftaustausch und Abkühlung sicher gestellt werden. Dabei sind Kaltluftleitbahnen, die die kühlere Luft aus dem Umland in die Stadt bringen, elementar für den Luftaustausch.

Zu den aktuell ausgewiesenen Kaltluftleitbahnen aus dem Hachinger Tal und aus dem Truderinger Wald stellen sich folgende Fragen:

Wie kann sichergestellt werden, dass die Kaltluftleitbahn aus dem Hachinger Tal nicht durch Bebauung in den Nachbargemeinden (z. B. Gewerbegebiet auf dem Kapellenfeld in Neubiberg) beeinträchtigt wird?

Kann trotz der Bebauung des Piederstorfer Geländes durch das Alexisquartier die Kaltluftleitbahn aus dem Trudering Wald ihre volle Wirkung entfalten?

2.4 Partnerschaftliche Entwicklung der Stadtregion

Als zentraler Baustein einer gemeinsamen, nachhaltigen und gut vernetzten Metropolregion soll ein von den Städten und Gemeinden legitimiertes, interkommunales Gremium die Siedlungs-, Gewerbe-, Freiraum-, Landschafts- und Mobilitätsentwicklung in München und der Region koordinieren und planen. Aus Sicht des BA 16 sind in dem Gremium auch die Bezirksausschüsse mit ihrer Kompetenz vor Ort als Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Für diese Beteiligungen sind den BAs auch Entscheidungsrechte zu übertragen.

3. Extrawunsch – STEP 2040 lokal

Wünschenswert wäre für den BA 16 eine eigene kleine Broschüre („STEP 2040 lokal“) mit konkreteren Ausführungen zu den einzelnen für unser Stadtviertel vorgesehenen Maßnahmen (z. B. Etablierung der Photovoltaik als Standard in Waldperlach, Tram Ramersdorf-Neuperlach). In diesem Teil könnten auch noch offene, dringend anstehende Projekte (z. B. „Münchner Lösung“ zur Erschließung des Gewerbegebiets Perlach-Süd, für das ja laut STEP 2040 eine Transformation und Nutzungsmischung vorgesehen ist) aufgenommen werden.“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Sebald erklärt, dass mit einem zusätzlichen Schreiben der folgende, weitere Punkt zum Stadtentwicklungsplan 2040 angesprochen werden soll:

Der Stadtentwicklungsplan 2040 soll um einen Punkt ergänzt werden.

Vorbereitung auf vermehrt wiederkehrende internationale Krisen, insbesondere bezüglich geflüchteter Menschen durch Krisen, Vertreibung und starke Klimaveränderung in den Herkunftsländern.

Begründung: Es war keine optimale Vorbereitung auf die derzeitige Flüchtlingssituation erkennbar.

Dem von Herrn Sebald vorgeschlagenen, zusätzlichen Schreiben wird so **einstimmig zugestimmt**.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage und auf öffentlichem Grund sowie auf Privatgrund;

Hier: Ostpark, Inklusions-Laufveranstaltung "Achilles Hope & Possibility Run" vom 10.07.2022

Frist zur Stellungnahme bis 28.06.2022 (Vorab-Zustimmung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung erteilt)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: „Die Mitglieder der AG befürworten die Kenntnisnahme der Vorab-Zustimmung.“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.6.1.2 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage;

Hier: Ostpark, Pedelec-Training am 14.07.2022; Termin 05.07.2022

Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

„Die Mitglieder der AG befürworten eine Zustimmung zur Veranstaltung, sofern ggf. erforderliche Auflagen der LH München eingehalten werden.“

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.6.2** **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-
- 4.6.3** **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
- 4.6.3.1 **Neubildung des Mobilitätsreferats und Aufspaltung des Referats für Gesundheit und Umwelt in das Gesundheitsreferat sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz; Anhörung der Bezirksausschüsse zu notwendigen Anpassungen in der Anlage 1 der BA-Satzung "Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse"; Schreiben des Direktoriums mit der Bitte um Stellungnahme**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Die AG Mitglieder äußern keine Einwände oder Bedenken bezüglich der geplanten Anpassung der BA-Satzung. Den geplanten Änderungen könnte somit zugestimmt werden.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.6.3.2 **Anhörungsrecht für den Bezirksausschuss bei Großveranstaltungen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03598 des BA 15 vom 17.02.22; Schreiben des Direktoriums mit der Bitte um Stellungnahme zur beantragten Satzungsänderung**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Aus Sicht der AG Mitglieder sollte der Empfehlung des Direktoriums gefolgt und die BA-Satzung diesbezüglich nicht angepasst werden.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.6.4** **Weitere Anhörungen**
- 4.6.4.1 **Münchner Wochenmärkte - Interimsmarkt am Maikäferplatz, Berg am Laim; Zuleitung der Markthallen München mit der Bitte um Mitteilung über das weitere Vorgehen**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Aus Sicht der AG Mitglieder bietet der Wochenmarkt mangels angebotenen Grundsortiments (Back-, Käse- und Fleischwaren) keine ausreichende Attraktivität für Besucher. Insofern sollte die Idee des Interimsmarkts am Maikäferplatz (vorerst) aufgegeben werden.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.7** **Sonstige**
-/-
- 5** **Berichte**
- 5.1** **Berichte der Beauftragten des BA 16**
- 5.1.1** **Baumschutz**
- Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:
*„- Adilostr. 33 – Fällantrag ohne EP
Für den einzelnen Baum keine Zustimmung
Die 2 stadtteilprägenden Bäume sind ja geklärt*
- Triester Str. 23 – Fällantrag mit EP
Kann zugestimmt werden“*
- Traunreuther Str. 27 – Fällantrag mit EP
Zustimmung, gerne auch erst Versuch von Fallen bei v.a. Borkenkäfer*

- Klagenfurter Str. 39-47 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Ecahrddinger Str. 75 – Fällantrag ohne EP
Keine Zustimmung

- Adam Berg Str. 29 – Fällantrag ohne EP
Kann man zustimmen, EP wünschenswert

- Adam Berg Str. 102 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Am Graben 59 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Oggersheimer Str. 12 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Balanstr. 63 – Fällantrag mit EP
Zustimmung“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Adenauerring 7 – 9 – Fällantrag mit EP
Kann zugestimmt werden

- Adenauerring 11 – 13 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Fritz Kortner Bogen 16-20 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Horwitzstr. 10 – Fällantrag
Keine Zustimmung, das zieht sich sonst durch das ganze Viertel, dann muss halt mal der Gehweg gerichtet werden, statt Bäume zu fällen

- Hofangerstr. 209-211 – Fällantrag ohne EP
Zustimmung

- Hofangerstr. 139 – Fällantrag ohne EP
Kann zugestimmt werden, EP von Vorteil“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht und fragt nach, ob es Fragen zu dem Bericht gibt.

„- Rübezahlstr. 8

Antrag auf Baumfällung zweier, nahestehender Zypressen; beide Zypressen haben sehr viel an Vitalität verloren und werden sich vermutlich nicht mehr erholen. Der Verlust der beiden Bäume durch Fällung erscheint gering. Eine Ersatzpflanzung wird empfohlen.

- Freidankstr. 4B

Antrag auf Baumfällung einer Fichte; die Fichte wirkt insgesamt als nicht mehr gesund, sie verliert an der Spitze und auch im weiteren Geäst Nadeln. Evtl. ist dadurch auch die Sicherheit tangiert. Falls die UNB ebenfalls Sicherheitsbedenken gegen den Standort hat, wird einer Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden.

- Rübezahlstr. 91

Antrag auf Baumfällung eines Ahorn; der Baum ist sehr stattlich aber auch sichtbar geschädigt durch vermutlichen Pilzbefall. In einigen Stellen des Stammes sammelt sich Wasser. Der Fällung wird zugestimmt, wenn die Sicherheit des Standortes gefährdet ist. Eine Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden.“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle

schriftlich eingereicht:

„- Ottweilerstr. 3
NB DH mit Garage
1 Pappel, 1 Hopfenbuche, 1 Rotkiefer, zustimmen

- Kachletstr. 19
Abbruch DHH, NB EFH
2 Scheinzypressen zustimmen, 1 Kiefer, ablehnen (s. UA Bau)

- Berger-Kreuz-Str. 1
Tektur, keine Fällungen

- Adam-Riese-Str. 10
NB MFH mit TG
1 Ambarbaum, 2 Hasel, 1 Holunder, 1 Tanne, 1 Eiche, 1 Bergahorn, 1 Fichte, 1 Buche, 1
Lärche
ablehnen, (s. UA Bau)

- Nailastr. 11
Anbau und Erweiterung eines bestehenden Bürogebäudes mit Lagerhalle und TG
8 Pappeln, 5 Ahorn, 3 Fichten, ablehnen entsprechend Beschluss UA Bau

- Eulenspiegelstr. 98
1 Seidenkiefer, 1 Eibe, ablehnen (s. UA Bau)

- Putzbrunner Str.
keine Fällungen

- Aschauer Str. 21
keine Fällungen

- Kachletstr. 17
keine Fällungen erkennbar“

Den vorab schriftlich eingereichten, und auf der Kooperationsplattform Alfresco zur Verfügung gestellten, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt**.

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:

„Nachdem in diesem Schuljahr aufgrund der Recherche-Arbeit von Schülerinnen und

Schülern der Europäischen Schule Erinnerungszeichen eingeweiht werden konnten, werden im kommenden Schuljahr Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums diese Aufgabe übernehmen.

Wie uns berichtet wird, sind sie zur Zeit damit beschäftigt zu Lebensläufen ehemaliger MitbewohnerInnen in Ramersdorf zu recherchieren. Voraussichtlich im Herbst wird die Einweihung der Erinnerungszeichen stattfinden.“

5.1.10 Internet
-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

Herr Höcherl berichtet über den Ortstermin Alexisweg am 06.07.2022 und erklärt, dass er dafür wäre, wenn der im Ortstermin besprochene Zaun nochmals im UA Mobilität und im UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung besprochen werden würde und von dem Ortstermin noch ein Bericht geschrieben wird.

Der Bericht des Ortstermins wird für die Aufnahme auf die nächste Tagesordnung von Herrn Höcherl gesendet und so formal behandelt.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
-/-

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
-/-

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

„8.1 Auf Anregung eines UA-Mitgliedes bittet der Unterausschuss aus gegebenem Anlass den BA-Vorsitzenden um Nachfrage bei der Stadt München ob, wo und in welcher Quantität Schutzräume für die Bevölkerung des Stadtbezirks 16 vorhanden sind und wie diese im Ernstfall ertüchtigt werden können.“

Herr Kauer erklärt, dass er dies als persönliche Bitte betrachtet, über die nicht abgestimmt werden muss.

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
-/-

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Mobilität

6.1.1 LSA Fußgängerüberweg Hans-Fried-Weg- Putzbrunner Str.: Anbringen einer zusätzlichen Beschilderung "Gilt auch für Radfahrer" inkl. Haltelinie; BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03017

Information des Mobilitätsreferats, dass die Markierungsarbeiten abgeschlossen worden sind

(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Die vom Unterausschuss empfohlene Beschilderung an der Ampel „Gilt auch für Radfahrer“ sollte die Schüler an dem Überweg vor Radfahrern schützen. Der Unterausschuss empfiehlt jetzt eine extra Ampel für Radfahrer, bittet aber den Unterausschuss Vorsitzenden vorab beim MOR nachzufragen, ob diese an der Stelle zulässig ist und wie man sonst an dieser gefährlichen Stelle die Schulwegsicherheit gewährleisten kann.“

Herr Höcherl berichtet, dass die Sachbearbeiterin erläuterte, dass man aufgrund der Gesetzgebung nichts machen muss. Herr Höcherl führt weiter aus, dass die zuständige Sachbearbeiterin den Vorschlag einer Roteinfärbung mitnimmt und mitteilte, dass man einen Ortstermin machen könnte.

Frau Schwinghammer erklärt, dass Sie gerne an der im Unterausschuss empfohlenen extra Ampel festhalten würde.

Herr Kauer erklärt, dass auf den Ortstermin verzichtet werden könnte, da die BA-Mitglieder die Ampel kennen.

Herr Höcherl ergänzt, dass auf die Roteinfärbung gewartet werden könnte.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit den Ergänzungen, auf die Durchführung eines Ortstermins zu verzichten, da die BA-Mitglieder die Ampel kennen, und auf die vorgeschlagene Roteinfärbung zu warten, **einstimmig zugestimmt**.

6.1.2 Aufforderung zur Erarbeitung von Interimslösungen für die Verkehrssituation in der Niederalmstraße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03583

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.1.3 12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03245

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

6.1.4 Trambahnplanung Ostbahnhof - Neuperlach: 33 Fragen statt einem Gipfel - eine Anfrage an das Mobilitätsreferat

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03560

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

6.1.5 MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder; Zwischennachricht mit der Bitte um großzügige Fristverlängerung bis 31.12.23

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

**6.3.1 Gestaltung des Perlach Parks:
Einrichtung einer Notrufsäule im Perlach-Park
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02010

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Der UA hat noch Fragen und Klarstellungen: Es geht primär um den Defibrillator (Devi). Wer wird diesen freischalten? Im Antwortschreiben zum Antrag zum Aufstellen einer/s Notrufsäule/Defibrillator im Ostpark wurden Zerstörung, Diebstahl und falsches Benutzen von Kindern/Jugendlichen erwähnt. Der UA stellt dies in Frage. Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung, wie viel Devis in den letzten Jahren durch Kinder fälschlicher Weise benutzt wurden!“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

**6.4.1 Dringlichkeitsantrag:
Schaffung von ausreichend Kinderbetreuungsplätzen an der Grundschule Führichstraße**

Antwort zu den Rückfragen des Bezirksausschusses

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00728

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.4.2 Ausreichend Platz für Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Führichstraße vorbehalten

Antwort zu den Rückfragen des Bezirksausschusses

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00868

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.4.3 Anfrage zur Betreuungssituation an der Führichschule

Antwort zu den Rückfragen des Bezirksausschusses

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02246

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

-/-

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

-/-

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Städtische Anlage südlich der beiden GEWOFAG-Bauten in der Carl-Wery-Straße - Bitte um WC-Anlage; Bürgeranliegen vom 11.11.21

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03395

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.7 Sonstige

-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität

7.1.1 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au – Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf – Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied

1. Jährlicher Sachstandsbericht

2.1 Projektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Balanstraße durch die DB Netz AG

2.2 Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung

2.3 Anmeldung zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2022 – 2026

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05491

(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt, dass dem BA 16 die endgültige Verkehrsführung und mögliche Konsequenzen auch für die MVG (Buslinien) vom MOR vorgestellt werden.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

7.1.2 (U) Radschnellverbindungen in München und Umland

Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse

Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung

**Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 und 2023 aus der Nahmobilitäts-
pauschale**

(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.1.3 **(U) Bürgerschaftliche Projekte zur Verkehrswende
Produkt 43122300 Straßenverkehr
Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2022 und 2023 aus der Nahmobilitäts-
pauschale
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06329**
Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.1.4 **(U) Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren in Bereichen mit
Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Landeshauptstadt München (Parkge-
bührenordnung)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06146**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.5 **Hofangerstraße Höhe Einmündung Staudinger Straße; Beschilderung mit Gefahren-
zeichen Z 136 StVO und Zusatzzeichen "Schulweg"; Verkehrsrechtliche Anordnung
nach § 45 StVO; Unterrichtung des MOR**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.6 **Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der St.-Koloman-Straße;
verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Unterrichtung des MOR**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.7 **Durchführung von Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessungen mit Radar-
system (TOPO-Boxen); Schreiben des MOR vom 01.06.22 zum Verfahren**
Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.1.8 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Weidener
Straße 41**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.9 **Information des Baureferats zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens zu einer Gefah-
renstelle bei einem Radweg in der Hochäckerstraße**
Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise
oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
-/-
- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 **Unterrichtung über einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem
Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 16
Internationale Montessorischule München gGmbH
CAMPUS - KISS sportpädagogisches Angebot für benachteiligte Kinder und Ju-
gendliche vom 01.09.2022 bis 31.07.2023
10.773,00 €**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus. Dies soll als Meinungsbild wiedergegeben werden, bis der Antrag ordentlich und vom Direktorium geprüft auf der Tagesordnung des Bezirksausschusses erscheint.“

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

7.3.1 (U) A) Klimaneutrales München bis 2035: Zero Waste - Konzepte für Neubaugebiete B) Anträge

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05420

(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Wird zur Kenntnis genommen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

7.3.2 Rückmeldung des Baureferats, Gartenbau zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft zum Beschluss des BA 16 für eine Toilettenanlage im Kustermannpark (vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

„Eine eingetragene Dienstbarkeit wurde von [dem zuständigen Sachbearbeiter] (Gartenbau) nicht erwähnt. Dies muss die LHM klären. Wir empfehlen dringend, dass die Eigentümergemeinschaft gewonnen wird, um das Anliegen in unserem Sinne zu klären. Der BA/UA bietet sich an, an der Besprechung teil zu nehmen und zu vermitteln. Der Vorschlag, sich nochmals zu treffen, wird begrüßt.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

7.3.3 Renaturierung des Hachinger Bachs zwischen Pfanzeltplatz und südlichem Ende der Sebastian-Bauer-Straße zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger Information zur Fristverlängerung bis Mitte 2023 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00996

Herr Sebald schlägt vor, dass man sich als BA positioniert und schreibt, dass diese Fristverlängerung aufgrund der langen Zeit seitdem die BV-Empfehlung von der Bürgerversammlung beschlossen wurde und den vielen, bisherigen Vertröstungen nicht mehr akzeptiert wird.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

7.3.4 Limburgstr. 10; Fällungsantrag vom 05.06.2022; Bescheid vom 15.06.2022

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.3.5 Verzögerung des Aufbaus von Spielgeräten in der öffentlichen Grünanlage Im Gefilde bei der „Waldparzelle“

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

7.4.1 (U) Schulbauoffensive 2013-2030

Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen; Umsetzung der Haushaltssicherung

A Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Erstellung von Schulbauprogrammen und Kita-Bauprogrammen

B Stadtratsbeschlüsse mit Auswirkungen auf die Bauprogramme seit dem letzten Bericht

C Bericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen

D Ausblick auf weitere Bauprogramme

E Evaluierung des Bauunterhalts

F Behandlung von Anträgen und Empfehlungen sowie einer Anfrage

G Petition zur Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße

H Beteiligung der Bezirksausschüsse

I Abstimmung

Status der Grundschulsituation/-Versorgung im Bereich Neubaugebiet Alexisquartier/Piederstorfer Gelände
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07258 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Neubau der Sporthallen an der Carl-Wery-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02013 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 18.03.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)
Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

7.4.2 **„Ratschbankerl“ für München - StR-Antrag Nr. 20-26 / A 02340; Rückmeldung des Sozialreferats**
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. (mit Bedauern).“

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

7.4.3 **Leistungsbilanz des Sozialreferates 2022; Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach**
Herr Damaschke stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

7.4.4 **Förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete Neuperlach Nord und Neuperlach Zentrum**

Sanierungsgebiet „Neuperlach Nord“; Sanierungsgebiet „Neuperlach Zentrum“

A) Vorbereitende Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Neuperlach

B) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger

C) Neuperlach: Fit für die Zukunft – Start der Sanierung und Durchführung der Sanierung in mehreren Phasen

D) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Nord“

E) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Zentrum“

F) Organisatorische Erfordernisse der Städtebauförderung zur Stadtteilentwicklung

G) Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

H) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung

Stadtbezirk 16 – Ramersdorf - Perlach

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03969

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

7.4.5 **(U) Sachstandsbericht zum Sportbauprogramm**
A. Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Fortschreibung des Sportbauprogramms

1. Inhalt und Umfang des Sportbauprogramms

2. Berichtswesen zum Sportbauprogramm

3. Stadtratsbeschlüsse und gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Bauprogramme seit dem letzten Bericht

B. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 1 "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung

bestehender städtischer Freisportanlagen"

1. Projektliste 2022

2. Bericht zu den lfd. Projekten sowie zum 1., 2. und 3. Maßnahmenpaket

3. Finanzierung

4. Ausblick auf das 4. Maßnahmenpaket

5. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau

6. Geschlechtergerechtigkeit im Sportstättenbau

C. Fortschreibung des Sportbauprogramm - Teil 2 "Sportgroß- und Sonderprojekte"

1. Projektliste 2022

2. Bericht zu den lfd. Projekten

3. Finanzierung

4. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau

5. Geschlechtergerechtigkeit im Sportstättenbau

D. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 3 "Förderung von Vereinsbaumaßnahmen"

1. Projektliste 2022

2. Bericht zu den lfd. Projekten

3. Finanzierung

4. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau

E. Beteiligungen und Anhörungen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04620

Frau Schwinghammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

-/-

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Anwesen Elbacher Straße; Unterrichtung vom 20.05.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.5.3.2 Anwesen Puppenweg; Unterrichtung vom 31.05.2022

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.5.3.3 Anwesen Kniggestraße; Unterrichtung vom 31.05.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.5.3.4 Anwesen Oggersheimer Straße; Unterrichtung vom 31.05.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

-/-

7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

7.6.1.1 Schank- und Speisewirtschaft "Vittoria Gatti", Gustav-Heinemann-Ring 212; Mitteilung vom 30.05.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.6.1.2 Schank- und Speisewirtschaft "La Passione", Schnekestr. 17; Mitteilung vom 13.06.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.6.1.3 Schank- und Speisewirtschaft "DG-Restaurant/Pizzeria/Bar", Bayerwaldstr. 41; Mitteilung vom 22.06.22

Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

- 7.6.2.1 **Ratsinformationssystem (RIS);**
hier: Statusänderung der Dokumente BV-Empfehlungen, BA-Anträge
sowie Dokumente zu Beschlussvorlagen, die BV-Empfehlungen und BA-Anträge
behandeln, im RIS von „öffentlich“ auf „nicht öffentlich“ für die Jahre 2005-2016; In-
foschreiben des Direktoriums vom 10.05.2022
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Berei-
 chen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Die Mitglieder der AG sind der einstimmigen Auffassung, dass der BA 16 dringend um
Aufnahme in den Pilotbetrieb des „RIS-Internet-/Extranet-Basis“ bitten soll.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.6.2.2 **Neuerrichtung einer Rooftop Bar auf dem Parkdeck des pep Neuperlach in der Tho-**
mas-Dehler-Str. 10
(vertagt in der Sitzung am 02.06.2022)
 Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Berei-
 chen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
„Die AG Mitglieder befürworten die Kenntnisnahme und verweisen auf die Stellungnahme
des BA 16 zum TOP 3.5.3 der BA Sitzung vom 02.06.2022.“
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.6.2.3 **Oktoberfest 2022; Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüs-**
se
 Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.6.2.4 **(U) 75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne**
Darstellung der personellen Mehrbedarfe
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06429
 Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.6.2.5 **Informationsschreiben BA 02/2022:**
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen
 Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.6.2.6 **Informationsschreiben BA 03/2022:**
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Unterausschüssen / Virtuelle Tagungs-
möglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen ab
14.07.2022 nicht mehr möglich
 Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.7 **Sonstige**
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA - Sitzungen**
- 8.1.1 **Mobilität**
- 8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 **Nichtöffentlicher Teil**

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen und die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.2 und 9.3 zur Kenntnis zu nehmen.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Für die Richtigkeit:

München, 29.09.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D-II-BA / BAG Ost
Protokoll